

3. Solawi-Infotag Hof auf dem Kore

21.01.2018 – erweitert um Ergebnisse,
Fragen und Vorschläge aus der
Diskussionsrunde am 21.01.2018

Solawi ?

- Engl.: CSA (Community Supported Agriculture, Gemeinschaftsgetragene LW)
- Dt.: Solawi (Solidarische Landwirtschaft)

Erzeuger und Verbraucher tragen
gemeinsam bei zu einer vielfältigen,
nachhaltigen Ernährungssicherung
→ Ernährungssouveränität, Unabhängigkeit

Solawi-Netzwerk

- basisdemokratische Organisation, partizipative Struktur
- Ziele: Paradigmenwechsel in der Landwirtschaft, soziale und umweltschonende Landwirtschaft als gesellschaftliche Verantwortung
- Derzeit rund 170 Höfe und 115 Initiativen
- Netzwerktagung halbjährlich

Hofvorstellung - Hof auf dem Kore

- In 8.Generation, ehem. Schreinerei mit Nebenerwerbslandwirtschaft
- Bis 2003 Marktfrucht- und Milchkuhbetrieb, danach
- 2006 Aufbau Direktvermarktung mit Kartoffeln
- 2011 Beitritt Bioland-Verband
- Seit 2006 Hofladen, Märkte
- Seit Oktober 2017 Zusammen mit einer Gruppe von Verbrauchern Konkretisierung des Vorhabens eine solidarische Landwirtschaft zu etablieren

Hofvorstellung - Hof in der Gegenwart

- 90 ha Ackerland, 30 ha Grünland
- Gemüse: etwa 1 ha inkl. 2 Folientunnel
- Marktverkauf 2x wöchentlich (FR und SA)
- Getreide-/ Lupinenvermarktung über die Bioland-Erzeugergemeinschaft „Kornbauern“
- Glanrinder
- Mobile Hühnerhaltung
- 2 AK, 1x 450 € - AK seit Januar 2018

Hofvorstellung - Möglichkeiten für die Zukunft

- Auslagerung bestimmter Gemüsekulturen in die Ackerfruchtfolge → biol. Hotspots gegen den fortschreitenden Biodiversitätsverlust in der Kulturlandschaft
- Mehr Tiere für die Fläche (Milchtiere?)
→ Geschlossener Betriebskreislauf
- samenfestes Saatgut, genetische Vielfalt → Aktive Positionierung gegenüber CMS-Hybriden und durch Genome-Editing-Methode CRISPR/Cas verändertes Saatgut !
- Der Hof kann weitere Menschen beschäftigen (450€-Basis bzw. VollzeitgärtnerIn)

Solawi-Gründerversammlung am 25.02.2018

- Etatvorstellung
 - Richtwert für Ernteanteil
 - Bierrunde(n)
-
- Transparenz
 - Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten

Errechnung Jahresetat

- Kosten der Landwirtschaft
- + Kosten der Verarbeitung
- + Rücklagen für Investitionen
- = Gesamtkosten

- Einnahmen aus Verkauf
- Direktzahlungen, Ökoprämie,
Naturschutzprogramme

- = durch die Solawi zu deckender Betrag

Wieviel kostet ein Ernteanteil (EA) ?

- 1EA bei vergleichbaren Höfen: 80-130€.
- Unser Hof an unserem Standort braucht etwa 96 Ernteanteile (43xGemüse, 53xFleisch) um anbieten zu können:
 - 80€ für 1 EA Gemüse
 - 130€ Gemüse +Eier +Suppenhühner +Fleisch Glanrinder und Freilandschweine

Erläuterungen zum 80€- Ernteanteil

Gemüse

Gemüse: Häufigkeit* und Mengen**

Kartoffeln ca.1kg	(48)	Salate ca. 1-2 Stück	(52)
Möhren ca. 0,5 -1kg	(35)	Feldsalat ca. 0,3kg	(10)
Tomaten ca. 0,5-1kg	(18)	Postelein ca. 0,2kg	(14)
Gurken ca. 1-2 Stck.	(18)	Radies lose,ca.1Bd.	(10)
Paprika ca. 1-3 Stück	(12)	Brokkoli ca. 2 Stck.	(10)
Aubergine ca. 0,3kg	(10)	Blumenkohl ca. 2 Stck.	(10)
Zucchini ca. 0,5kg	(14)	Mangold ca. 0,5kg	(10)
Rucola,Petersilie,Schnittlauch, diverse Kräuter	(40)	Spinat ca. 0,5kg	(10)
Kohlrabi ca. 1 Stck.	(30)	Fenchel ca. 0,5kg	(7)
		Kürbis (4-5 Sorten) 1 Stck.	(12)

*

Versuchsweise(!) Anordnung nach Beliebtheit der Kulturen; Angabe in „Wochen im Jahr“

**

Menge für 2- (1-3) Personen-Haushalt;
Schätzwerte, die im Laufe des Jahres evtl. erhöht werden (abgesehen von Ernteausfällen)

Gemüse: Häufigkeit und Mengen

Zuckermais ca.4 Stück	(3)	Chinakohl ca. 1 Stck.	(10)
Zuckererbsen ca.0,25kg	(4)	Rosenkohl ca.0,5kg	(6)
Bohnen ca.0,3-0,5kg	(10)	Grünkohl ca.0,3-0,5kg	(6)
Rote Bete ca.0,3-0,5kg	(10)	Kopfkohl (Weiß, Spitz, Rot, Wirsing) ca.1 Stck.	(19)
Rettich ca.1 Stck.	(5)	Sellerie ca.0,5 Stck.	(10)
Pastinaken ca. 0,5kg	(7)	Staudensellerie 1Stck.	(12)
Lauch ca. 1 Stange	(30)		
Zwiebeln ca.0,5kg	(20)		
Knoblauch ca.1 Knolle	(10)		
Topinambur im Garten			

Gemüse: Häufigkeit und Mengen

Versuchsweise:

- Melone
- Chicoree

Hinzu kommen

- Obst (versch. Sorten von der gepachteten Obstwiese; Apfelsaft zum Selbstkostenpreis aus der Biosphäre im Abholraum)
- Beeren

Erntereif im 2. Jahr:

- Erdbeeren
- Grünspargel
- Schwarzwurzel/Hafer-wurzel

- TAUSCHKISTE!
- Geschenkekiste (Überschüsse zum Haltbarmachen)

Ziele Ernteanteil (EA) Gemüse 2018/19

- So früh wie möglich gibt es Fruchtgemüse
- Zu Anfang und Ende der Saison gibt es Spinat
- Salat wird es jede Woche geben
- Es gibt verschiedene Wurzelgemüse, dabei so oft wie möglich Karotten
- Es gibt Kräuter, und kleine Mengen Obst und Beeren, Äpfel u. Apfelsaft ausreichend

Bedarfsplanung Gemüse

- Tauschkiste
- Geschenkbox
- Orientierungshilfe zur Selbsteinschätzung
- Genaue Angaben zur Entnahme auf Tafel im Abholraum
- Ggf. Anpassen der Mengen und Sorten
-auch von unsrer Seite; monatliche Treffen am Hof als Austausch-Möglichkeit

Erläuterungen zum 130€- Ernteanteil

Gemüse + Eier + Suppenhühner +
Glanrindfleisch +
Freilandschweinefleisch + Wurst

Fleisch: Häufigkeit und Mengen

- Kalkulationsbasis: 53 Anteile mit Fleisch
- 1kg Glanrindfleisch, Schweinefleisch und –wurst je Monat im kalkulatorischen Durchschnitt (real fällt die Menge auf die Schlachttermine)
- 4 Suppenhühner im Jahr, erfahrungsgemäß vielseitig verwendbar (z.B. Geschnetzeltes)

Bedarfsplanung und Ziele Fleisch

- Freilandschweine sind in Planung
- Edelteile werden je Schlachtung auf möglichst viele und somit im Jahreslauf auf alle Mitglieder verteilt
- Angedacht Geflügelwurst

Solawi-Start 1.4.2018

- Donnerstag Erntetag
- Freitag UND SAMSTAG Abholtag
- Depot in IGB im Keller des Weltladen
- Gerne Urlaubsvertretung für Abholen des Ernteanteils organisieren falls Urlaub/ längere Abwesenheit ansteht
- Was wir momentan aus organisatorischen (Zeit-) Gründen „alleine“ festsetzen (bspw. Konzept; Samstag-Nachmittag für 4-wöchige Austauschtreffen) wird im Konsens zeitnah angepasst/ erweitert.

Ideen von euch

- Schwarzes Brett im Abholraum, bspw. zum Rezeptetausch und Mitgliederaustausch
- Für Anliegen: Buch, jeweils in allen Abholräumen
- 2. Depotstelle Saarbrücken geplant (St. Annual?/ Fahrgemeinschaften?)
- Depotstelle Bliesgau?
- Bauernhof erleben im Jahreslauf
- Große Halloweenkürbisse anbauen – wird gemacht!

Aktuelle Fragen

- Dürfen zur Gründerversammlung am 25.2. auch Interessierte kommen, die noch nicht sicher sind ob sie überhaupt einen Ernteanteil beziehen wollen, und sich erst-/nochmals informieren möchten?
- Ja! Es gibt am 25.2. vor der Bierrunde einen Infoteil, und Alle die sich interessieren und nicht wissen ob sie mitmachen sind eingeladen an der Gründerversammlung teilzunehmen!

Aktuelle Fragen

- Fragen, die uns per Mail erreichen sammeln wir aktuell und stellen sie online unter „FAQ“ (derzeit angesiedelt unter Rubrik „Solawi?“), siehe Website

<http://solawi.limbach.de>

- Wer Fragen hat mailt gerne an info@korer-kornspeicher.de

Gesellschaft im Wandel

(Frei nach Wolfgang Palme): Ein Bauer....

...ist einer, der Lebensmittel erzeugt, im Austausch gegen Geld, damit er seine Familie ernähren kann ? ? ?

...ist Einer, der die Welt verändern kann und damit bei sich und seinem Familienbetrieb beginnt !

Aber nur...

...zusammen mit Euch !